

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Clemens Thieme an August Hermann Francke.

Thieme, Clemens

Colditz, 11.08.1711

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 221 : 33

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-262326

Seis impleat nos deo Christi
propter dante nam!

In demselben Jahr nach dem
Tode

Joseph wird mein Exord einer fluch
Bemerkung. nach dem Tode v.
ausgesprochen. Und dies ein
abwurf von Überwindung, einem abge-
brannten Bürger und Jünger (der uns
nach H. Johann zu verurteilen ist ein
Viel auf Joseph von dem Tode wandern)
ist ein Tode, weil jeder anders vor-
wiegend spürbar an meinem Jüngling-
leben ^{leben} zu können: Und weil so
Viel von dem Tode nach dem Tode sind
allgemein ist die Jüngling, der zu
währenden Jahren so sehr verzagt. Ich bin
Bist- illa

zu leben v. zu leben als jeder ihn nicht
 abfliegen wollen damit nicht das Him-
 mel die Erde damit zu waschen; ^{himmel} ~~himmel~~
 zu waschen so werden aber ^{himmel} ~~himmel~~
 gleichfalls in Liebe v. Gerechtigkeit auf-
 erweckt; damit ^{himmel} ~~himmel~~ ^{himmel} ~~himmel~~
 Kraft an Geist Tod v. Leben (wie das
 am ersten in diesem Brief
 vorgetragen wird) mit der ^{himmel} ~~himmel~~
 v. der ^{himmel} ~~himmel~~ ^{himmel} ~~himmel~~
 werden ^{himmel} ~~himmel~~ ^{himmel} ~~himmel~~
 verbl. mit ^{himmel} ~~himmel~~ v. in ^{himmel} ~~himmel~~
 Fraternität ^{himmel} ~~himmel~~ ^{himmel} ~~himmel~~
 mutua.

Wey
 11. Aug.
 1741.

Adm. d. d. d.
 Clem. d. d. d.

Dr. Löffler wird.
Herrn Aug. Leemann, Franken
St. H. R. R. Adv. u. Legat.
Armin Löffler, Sohn
Hofl. in Witten in
Leipzig
Königs-Salle

